

Vorlage

 öffentlich

 nichtöffentlich

 Vorlage-Nr.: **201/11**

 Der Bürgermeister
 Fachbereich: 4
 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
 Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

-
- Hauptausschuss
-
-
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
-
-
- Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
-
-
- Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
-
-
- Bühnenausschuss
-
-
- Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 27. Dez. 2010

zur Unterrichtung an:

 Personalrat

zum Beschluss an:

-
- Hauptausschuss
-
-
- Stadtverordnetenversammlung
- 24. Februar 2011**

Betreff: Baubeschluss: Gestaltung eines "Multifunktionalen Innenhofes an der Musik- und Kunstschule" in Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|--|--|---|---------|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt | <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. | | <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt. | |
| Einzahlungen | Auszahlungen | Produktkonto: | HH-Jahr |
| | 12,0 T€ | 26301.7853000 | 2010 *) |
| | 23,0 T€ | 26301.7853000 | 2011 |
| 29,8 T€ | | 26301.6811002 | 2011 |
| | 315,0 T€ | 26301.7853000 | 2012 |
| 267,8 T€ | | 26301.6811002 | 2012 |
| | 6,0 T€ | 26301.7853000 | 2013 |
| | 6,0 T€ | 26301.7853000 | 2014 |
| <hr/> 297,6 T€ | <hr/> 362,0 T€ | | |

 Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:

 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

*) In Vorbereitung der Maßnahme "Städtebauliche Freiraumgestaltung Berliner Straße" (54101.7853008) sind im Plan 2010 20,0 T€ für Planungsleistungen eingestellt. Zur optimalen Ausschöpfung anzusprechender Förderprogramme wurde das betreffende Gebiet im Zuge der Bearbeitung territorial aufgeteilt und zwei Teilbereiche gebildet, welche über die Programme NSE bzw. POMERANIA beantragt wurden. Im PE für 2011 wurde diese Trennung bereits berücksichtigt und in zwei getrennten Produktkonten ausgewiesen. Hier Teil "Multifunktionaler Innenhof an der Musik- und Kunstschule" im Prod.kto 26301.7853000.

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

 Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

 den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Musik- und Kunstschule bietet den Kindern und Jugendlichen ein breites Ausbildungs- und Beteiligungsprogramm in verschiedenen musischen und künstlerischen Bereichen. So gibt es hier sowohl Angebote für Malerei, Grafik, Zeichnen, Bildhauerei und Keramik, als auch für Gesang und verschiedene Instrumente; Tanz- und Theaterangebote runden das Programm der Schule ab.

Die Ausbildung erfolgt gegenwärtig ausschließlich innerhalb des im Jahre 2007 sanierten Gebäudes. Der Innenhof/Garten steht hingegen in seinem Nutzungsangebot und in seiner Gestaltungsqualität deutlich zurück und ist heutzutage praktisch nicht entsprechend der vielfältigen Anforderungen nutzbar.

Andererseits verfügt der Innenhof/Garten über ein hohes zu entwickelndes Potenzial, um zukünftig für Veranstaltungen der Musik- und Kunstschule, sowie für deutsch-polnische künstlerische Aktivitäten zur Verfügung zu stehen.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgisches Straßengesetz (Bbg. Str. G.) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Bbg. – Teil I Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder
- Fortschreibung INSEK 03/2010, Beschluss Nr. 129/08/10 vom 20. Mai 2010

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Berliner Straße
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder,

Baubeschreibung

Die Gestaltung des Innenhofes der Musik- und Kunstschule der Stadt Schwedt/Oder basiert auf den Ideen, die im Rahmen des Freiraumkonzeptes für die Bildungs- und Kulturangebote entlang der Berliner Straße im Jahr 2008 entwickelt wurden.

Der jetzt entwickelte und abgestimmte Entwurf für den Innenhof/Garten eröffnet eine vielfältige Nutzbarkeit des Areals, die sich an der Multifunktionalität der Angebote der Musik- und Kunstschule orientiert. Gleichzeitig wird mit den Gestaltelementen innerhalb der Fläche ein Thema formuliert, das Bezug hat zu dem Bildungs- und Kulturangebot der Schule.

Auf den befestigten Flächen werden stilisierte Notenlinien dargestellt, die bis zur Aktionsfläche führen. Die Aktionsfläche kann für Darbietungen und Lehrveranstaltungen im Freien, die in Kombination mit dem angrenzenden gestuften Sitzbereich, mit ca. 80 Plätzen, als Grünes Klassenzimmer genutzt werden. Die ca. 220 m² große Aktionsfläche bietet Platz für das Orchester der Schule und auch für Tanz- und Theatergruppen. Sie ist funktional dem Saal im Anbau zugeordnet. Im Umfeld der Aktionsfläche dehnt sich der mehr gärtnerisch geprägte Teil des Areals aus. Hier sind Angebote zum Aufenthalt für Pausen oder für Ruhephasen und einige Spielelemente bereit gestellt.

Der befestigte Teil des Innenhofes wird durch eine mit Bäumen überstandene Rasenfläche gegliedert und strukturiert. Diese Vegetationsfläche ist auch Standort für dauerhafte Skulpturen aus dem Fundus der Stadt und temporäre Werkschauen der Kunstschule. Außerdem ist es geplant ein Denkmal für J.A.P. Schulz aufzustellen. Im Bereich der Aktionsfläche und im Bereich des Skulpturengartens sind Versorgungspoller mit Wasser und Elektroanschluss vorgesehen, die eine Nutzbarkeit des Gartens für die schulischen Zwecke und seine Pflege (Bewässerung, Anschluss für Rasenmäher) sicherstellen.

Der Innenhof/Garten wird komplett umzäunt. Dabei wird der vorhandene öffentliche Verbindungsweg vom Wohnblock Nr. 54a-f zur Berliner Straße freigelassen. Ein zusätzlicher Eingang entsteht neben dem Saal der Musik- und Kunstschule. Das gesamte Gelände wird außerhalb der Öffnungszeiten der Schule geschlossen. Für die Schüler und Besucher der Musik und Kunstschule werden insgesamt 24 Fahrradbügel bereitgestellt, so dass 48 Fahrräder sicher abgestellt werden können. Auf dem Gelände werden keine Parkplätze vorgesehen. Eine Befahrbarkeit des Innenhofes für Lieferfahrzeuge wird sichergestellt.

Der Innenhof wird am Zaun entlang von einer Gehölzpflanzung umfasst, die aus Bäumen und Sträuchern zusammengesetzt ist und die unter Einbeziehung der verwendbaren Vegetationsbestände möglichst pflegearm ausgeprägt sein wird. Insgesamt werden acht neue Großbäume und ca. 600 qm Großsträucher und Sträucher den Garten zukünftig prägen.

Der Vorgarten der Schule wird durch eine extensive Staudenpflanzung aufgewertet. Dort wird die Skulptur „Die kleine Musizierende“ aus dem Fundus der Stadt aufgestellt. Außerdem werden dort Bänke aufgestellt und die Standorte für Fahnenmasten, sowie für die notwendige Informationstafel vorgesehen.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

| | | |
|---|------------------|-------------------|
| Planung: | 35.000,-- | 35.000,-- |
| Bauausführung: | | |
| -Herrichten des Geländes(Abbruch, Materialentsorgung) | 46.600,-- | |
| Baustelleneinrichtung u.Sicherungsmaßnahmen | 4.100,-- | |
| -Bodenarbeiten (Planum herstellen) | 2.600,-- | |
| -Befestigte Flächen | 73.000,-- | |
| -Zaun | 17.100,-- | |
| -Kanal-und Schachtbauanlagen | 2.900,-- | |
| -Fundamente | 5.300,-- | |
| -Beleuchtung und techn. Anlagen (Kabelverteilerschrank, Versorgungspoller) | 16.800,-- | |
| -Schuppenüberbau | 14.900,-- | |
| -Pflanz-und Saatflächen | 88.000,-- | |
| -Ausstattung (Fahrradständer, Sitzbank-elemente, Papierkörbe, Flaggenmast u.s.w.) | 43.700,-- | |
| Pflegeleistungen | <u>12.000,--</u> | |
| Summe: | 327.000,-- | 327.000,-- |
| Gesamtkosten | | 362.000,-- |

6. Finanzierungsnachweis

Produktkonto: 26301.7853000 Planung /Bauausführung
26301.6811002 Einnahmen aus Fördermitteln

| Jahr/Teilleistung | Kosten der Teilleistung in T€ | Fördermittel in T€ | Eigenmittel in T€ |
|-------------------|-------------------------------|--------------------|-------------------|
| <u>2010</u> | | | |
| Planung | 12,0 | | 12,0 |
| <u>2011</u> | | | |
| Planung | 23,0 | 29,8 | -6,8 |
| <u>2012</u> | | | |
| Bau | 315,0 | 267,8 | 47,2 |
| <u>2013</u> | | | |
| Pflegeleistungen | 6,0 | | 6,0 |
| <u>2014</u> | | | |
| Pflegeleistungen | 6,0 | | 6,0 |
| Summe | 362,0 | 297,6 | 64,4 |

7. Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch den Bau ergeben.

| | |
|--|----------------------|
| Rasensamen und Dünger | 300,00€ |
| Rasen und Schnittgutentsorgung | 300,00€ |
| Baumerziehungsschnitt pro Neupflanzung | 50,00€ x 16 =800,00€ |
| Stauden, Rosen/Gehölze | 400,00€ |
| sicherheitstechnische Überprüfung pro Spielgerät | 25,00€ x 5 =125,00€ |
| Spielsandreinigung/-ergänzung je Spielfläche | 50,00€ x 3= 150,00€ |
| Schautafel | 60,00€ |
| | |
| Versorgungspoller (Wasser) | 400,00€ |
| Versorgungspoller (Strom) | 200,00€ |
| Beleuchtung | 110,00€ |
| | |
| Summe: | 2.845,00€ |

8. Bauzeitenplan

| Maßnahme bzw. Teilleistungen | Gesamt Kosten T€ | Ablauf nach Jahren | | | Anteile in T€ | | |
|---------------------------------|------------------------|--------------------|------|-------|---------------|------|--|
| | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | |
| Planung | 35,0 | 12,0 | 23,0 | | - | | |
| Bauausführung | 327,0 | - | - | 315,0 | 6,0 | 6,0 | |
| | | | | | | | |
| Summe | 362,0 | 12,0 | 23,0 | 315,0 | 6,0 | 6,0 | |

Die Anlagen liegen digital nicht vor und können zu den Sprechzeiten im Rathaus Haus 2 in der Bürgerberatung eingesehen werden.